

Pressemitteilung

Nr. 69 / 2024 – 29. November 2024

Der regionale Arbeitsmarkt im November 2024: Inklusion als Chance – Talente von Menschen mit Behinderung entdecken, Arbeitskräfte finden

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die Zahl der Arbeitslosen ist in der Region im November 2024 leicht gesunken, allerdings fiel der Rückgang für einen November sehr gering aus. Die Agentur für Arbeit registrierte in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising zuletzt insgesamt 10.728 Arbeitslose, lediglich 7 Personen weniger als im Oktober 2024. Auf die Arbeitslosenquote hatte diese Entwicklung keinen Einfluss. Für den Agenturbezirk errechnete sich im November 2024 wie schon im Vormonat eine Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent. Im November vor einem Jahr lag sie bei 2,4 Prozent.

„Die bundesweit schwächelnde Konjunktur hat auch Auswirkungen auf die hiesigen Unternehmen. Sukzessive wird dies nun auf dem regionalen Arbeitsmarkt deutlich. Außerdem steht der Winter vor der Tür – mit eingeschränkten Arbeitsmöglichkeiten beispielsweise im Bauhauptgewerbe, dem Dachdeckerhandwerk und dem Garten- und Landschaftsbau. Wir rechnen deshalb in den nächsten Wochen mit steigenden Arbeitslosenzahlen“, fasst Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising, die aktuellen Arbeitsmarktentwicklungen zusammen.

Personalnachfrage

Die Nachfrage nach Arbeitskräften bewegte sich in den vier Landkreisen zuletzt aber auf einem recht guten Niveau – gerade in den witterungsunabhängigen Branchen: Die Betriebe informierten den Arbeitgeber-Service im November 2024 über 911 neu zu besetzende Arbeitsstellen, 146 Stellen mehr als im Oktober 2024. Damit zählte die Agentur für Arbeit Freising zuletzt insgesamt 5.795 Arbeitsangebote in ihrem Stellenpool. 81 Prozent der gemeldeten Stellen richteten sich an Fachkräfte, 19 Prozent waren Helferstellen.

Die größten Personalbedarfe wurden für das Berufssegment der Verkehrs- und Logistikberufe gemeldet. Hier waren im November 2024 insgesamt 1.335 Stellen vakant. Für die Ferti-



gungstechnischen Berufe – darunter fallen beispielsweise die Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe sowie die Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe – wurden Mitarbeitende für 862 freie Stellen gesucht. Im Berufssegment der Handelsberufe waren 629 Stellen zu besetzen.

Talenten und Stärken von Menschen mit Behinderung entdecken – Online-Veranstaltung für Unternehmen am 3. Dezember 2024

Die Zahlen zeigen: Viele Unternehmen der Region sind aktuell weiterhin auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Vor allem Fachkräfte sind gefragt. Die „Woche der Menschen mit Behinderung“ (25.11. bis 3.12.2024) will der Chef der Freisinger Arbeitsagentur deshalb gerne nutzen, um Unternehmen darin zu bestärken, bei der Suche nach Personal weiterhin auch Menschen mit Handicap in den Fokus zu nehmen. Im November 2024 waren bei der Agentur für Arbeit Freising 871 Menschen mit Schwerbehinderung arbeitslos gemeldet – gut die Hälfte davon sind Fachkräften mit Berufsabschluss oder akademischer Ausbildung. „Es ist uns ein großes Anliegen, gerade auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten Menschen mit Behinderung den Start in eine Berufsausbildung oder eine neue Arbeitsstelle zu ermöglichen. Unternehmen erhalten dafür unsere bestmögliche Unterstützung,“ betont Nikolaus Windisch.

Die Agentur für Arbeit hilft Unternehmen bei der Auswahl geeigneter Bewerberinnen und Bewerber und berät zu Fördermöglichkeiten – von Zuschüssen bei der Einstellung über die Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsvorhaben bis hin zur behindertengerechten Ausgestaltung von Arbeitsplätzen. Unternehmen, die sich informieren möchten, können sich an den Arbeitgeber-Service ihrer Arbeitsagentur wenden. Sie erreichen diesen unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 20. **Am 3. Dezember findet um 10 Uhr zudem eine Online-Informationsveranstaltung zum Thema statt. Den Einwahllink und weitere Informationen zum Termin finden interessierte Unternehmen hier:** www.arbeitsagentur.de/k/digitale-aktionswoche-teilhabe. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Bei der Agentur für Arbeit Freising waren im November 2024 insgesamt 3.517 Frauen und Männer aus dem Landkreis arbeitslos gemeldet. Das waren 43 Personen weniger im Vergleich zum Vormonat. Unter den Arbeitslosen waren auch 283 Frauen und Männer mit Schwerbehinderung. Die Arbeitslosenquote sank zuletzt um 0,1 Prozentpunkte auf einen aktuellen Wert von 3,0 Prozent. Im November 2023 errechnete sich für den Landkreis Freising eine Quote von 2,8 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Freising im November 2024 über 449 zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Insgesamt befanden sich zuletzt 2.070 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen sank im Landkreis Erding im November 2024 im Vergleich zum Vormonat leicht – um 17 Frauen und Männer auf insgesamt 2.088 Personen. Darunter waren 183 Menschen mit Schwerbehinderung. Diese Entwicklung hatte keine Auswirkungen auf die Arbeitslosenquote: Sie lag im November 2024 wie schon im Vormonat bei 2,4 Prozent. Im November 2023 errechnete sich für den Landkreis Erding noch eine Arbeitslosenquote von 2,1 Prozent.

Personalnachfrage: Im November 2024 informierten die Unternehmen die Agentur für Arbeit Erding über 140 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Insgesamt befanden sich damit zuletzt 924 Arbeitsangebote im Stellenpool der Erdinger Arbeitsagentur.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit Dachau zählte im November 2024 insgesamt 2.867 Arbeitslose, darunter 232 Menschen mit Schwerbehinderung. Somit waren im November 2024 im Landkreis Dachau 13 Personen mehr arbeitslos gemeldet als im Oktober 2024. Die Arbeitslosenquote veränderte sich nicht: Für den Landkreis errechnete sich im November 2024 wie schon im Vormonat eine Quote von 3,0 Prozent. Im November 2023 lag sie bei 2,5 Prozent.

Personalnachfrage: Im November 2024 gingen beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Dachau 188 Meldungen über neu zu besetzende Arbeitsstellen ein. Insgesamt waren zuletzt 1.090 bei der Agentur für Arbeit Dachau gemeldete Arbeitsstellen vakant.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Landkreis Ebersberg im November 2024 im Vergleich zum Vormonat leicht an – um 40 Frauen und Männer auf insgesamt 2.256 Personen. Darunter waren 173 Menschen mit Schwerbehinderung. Die Arbeitslosenquote veränderte sich nicht. Sie lag im November 2024 wie schon im Vormonat bei 2,6 Prozent. Im November vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis Ebersberg eine Quote von 2,2 Prozent.

Personalnachfrage: Im November 2024 gingen beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg 134 Meldungen über neu zu besetzende Arbeitsstellen ein. Insgesamt waren zuletzt 1.711 bei der Ebersberger Arbeitsagentur gemeldete Arbeitsstellen vakant.